Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 19 / 15 237
Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)

vom 03. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. April 2023)

zum Thema:

(Beinahe-)Unfälle mit BVG-Bussen

und **Antwort** vom 25. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Apr. 2023)

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport

Herrn Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15237
vom 3. April 2023
über (Beinahe-)Unfälle mit BVG-Bussen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die BVG AöR um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wurde der Beantwortung der Fragen 4 - 6 zugrunde gelegt.

1. Wie viele Unfälle gab es in den Jahren 2020, 2021 und 2022 zwischen Bussen und anderen Verkehrsteilnehmern (bitte aufgeschlüsselt nach Kraftfahrzeugen, Fahrradfahrern und Fußgängern)?

Zu 1.:
Die in Berlin polizeilich registrierten Verkehrsunfälle (VU) im Sinne der Fragestellung sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Verkehrsunfallbeteiligung	**Jahr / Anzahl der VU / Anzahl der Verkehrsunfallbeteiligten**		
	2020	**2021**	**2022**
Anzahl der VU daran beteiligt:	**3.190**	**3.144**	**3.084**

Kraftfahrzeuge	5.675	5.849	5.742
Rad Fahrende	73	66	59
zu Fuß Gehende	49	56	44

(Stand: 4. April 2023)

2. Was waren die häufigsten Unfallursachen (bitte aufgeschlüsselt nach Unfallursache, Jahr und Anzahl)?

Zu 2.:

Die zehn jeweils am häufigsten registrierten Verkehrsunfallursachen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Verkehrsunfallursachen	**Jahr / Anzahl**		
	2020	**2021**	**2022**
ungenügender Sicherheitsabstand	1.585	1.563	1.479
Fehler beim Fahrstreifenwechsel	452	464	460
Fehler beim Abbiegen nach rechts	350	345	289
Fehler beim Abbiegen nach links	237	253	275
Fehler beim Überholen	234	206	187
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	229	190	197
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	202	187	204
Fehler beim Einfahren in den Fließverkehr	163	189	186
andere Fehler bei Fahrzeugführenden	125	111	95
Nichtbeachten vorfahrtsregelnder Verkehrszeichen	84	81	89

(Stand: 4. April 2023)

3. Auf welchen Streckenabschnitten kommt es am häufigsten zu Busunfällen mit Personenschaden oder Kraftfahrzeugen?

Zu 3.:

Die zehn im Sinne der Fragestellung jeweils am stärksten belasteten Streckenabschnitte sind den folgenden Tabellen zu entnehmen:

Örtlichkeit VU mit Personenschaden	**Jahr / Anzahl VU**		
	2020	**2021**	**2022**
Johannisthaler Chaussee	3	5	3
Hardenbergstraße / Joachimsthaler Straße / Hardenbergplatz	1	9	1
Kurfürstendamm	2	5	3
Wilhelmsruher Damm	4	1	2

Mariendorfer Damm	1	4	2
Leonorenstraße	2	2	2
Kantstraße	1	3	2
Neuendorfer Straße	3	1	2
Altstädter Ring	3	2	1
Urbanstraße	1	1	3

(Stand: 4. April 2023)

Örtlichkeit VU mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen (ohne Personenschaden)	**Jahr / Anzahl VU**		
	2020	**2021**	**2022**
KURFÜRSTENDAMM	16	11	13
SEESTR.	21	3	5
TEMPELHOFER DAMM	2	16	10
KÖPENICKER LANDSTR.	19	2	2
HARDENBERGSTR. / JOACHIMSTHALER STR. / HARDENBERGPLATZ	1	13	9
SONNENALLEE	4	8	4
LICHTENRADER DAMM	7	4	4
ALTSTÄDTER RING	7	2	6
WILHELMSRUHER DAMM	3	6	5
BRUNSBÜTTELER DAMM / KLOSTERSTR. / RUHLEBENER STR.	5	7	2

(Stand: 4. April 2023)

4. Liegen der BVG AöR Kenntnisse beziehungsweise Zahlen von Unfällen im Zusammenhang mit der Buslinie 350 vor? Wenn ja, wie viele Unfälle auf der Buslinie 350 gab es, wann und wo wurden diese festgestellt?

Zu 4.:

Hierzu teilt die BVG AöR mit:

Im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2022 wurden auf der Linie 350 insgesamt 51 Betriebsvorkommnisse gemeldet, diese wurden im Verlauf der Linienführung festgestellt. Unter Betriebsvorkommnissen verstehen sich alle im operativen Tagesgeschäft anfallenden Vorkommnisse, wie zum Beispiel Unfälle, Übergriffe auf Fahrpersonal oder kranke oder verletzte Fahrgäste. Ein explizites Herausfiltern von Unfällen ist der BVG linienspezifisch nicht möglich.

5. Liegen der BVG AöR Kenntnisse von Beinaheunfällen mit BVG-Bussen vor? Wenn ja, welche genau und wie werden diese erhoben?
6. Wie viele Beinaheunfälle auf der Linie 350 gab es wo in den vergangenen fünf Jahren?

Zu 5. und 6.:
Hierzu teilt die BVG AöR mit:
„Zu Frage 4, 5 & 6: Eine Erfassung und Auswertung von Beinaheunfällen ist aufgrund der unterschiedlichen Vorfälle im Betriebsbereich Omnibus nicht möglich.“

Berlin, den 25. April 2023

In Vertretung

Dr. Ralf Kleindiek
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport